

Havixbeck, 19.11.2018

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Herr Dr. Friedhelm Höfener

als Vertreter für Herrn Brüggemann

Frau Elke Hoffmann

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Dirk Postruschnik

Sachkundige Bürger

Herr Bernhard Pohlmann

Frau Dr. Anja Schirmacher

Herr Klemens Schulze Havixbeck

Herr Abdelkader Selmi

Frau Pina-Britt Wolter

als Vertreterin für Herrn Behr

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)

Frau Birgit Lenter (Marketingverein)

Frau Annette Sulmann (Marketingverein)

Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Protokollführerin

Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Dr. Joachim Eichler

zu TOP 3.3

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Dirk Wientges

bis einschl. TOP 8

Gäste

Herr Jens Dertenkötter

Vorsitzender des Marketingvereines, zu TOP 6

Herr Dr. Jürgen Grüner

wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH, zu TOP 8

Herr Jochen Wilms

Kreis Coesfeld, zu TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Wilfried Brüggemann

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:06 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Herr Wardenga die anwesenden Mitglieder und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Wardenga Frau Annette Sulmann als sachkundige Bürgerin vom Marketingverein.

Herr Wardenga spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, Frau Sulmann spricht diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Frau Sulmann bekundet dieses dem Ausschussvorsitzenden gegenüber mit Handschlag, indem sie sagt: „Ich verpflichte mich. So wahr mir Gott helfe.“

Daraufhin unterschreibt sie die Verpflichtungserklärung.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Von Seiten der Verwaltung wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 „Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Havixbeck VO/124/2018“ direkt nach TOP 5 zu behandeln, um die zu diesem Punkt anwesenden auswärtigen Gäste nicht so lange warten zu lassen.

Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwände.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 18.06.2018 liegen nicht vor. (Die Sitzung am 17.09.2018 war abgesagt worden.)

### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

#### **TOP 3.1**

##### **Glasfaserausbau in Havixbeck**

**Havixbeck erhält flächendeckenden Glasfaserausbau**

Nach Ende der Nachfragebündelung fehlten noch wenige Prozente um die Quote für den kompletten Ausbau der neuen Infrastruktur zu realisieren.

40% aller Haushalte in Havixbeck und Hohenholte haben sich nun doch noch nach Ablauf der Frist für einen eigenen Glasfaseranschluss entschieden. Dem Komplettausbau steht daher nichts mehr im Wege.

Die Ausbauarbeiten werden noch in diesem Jahr beginnen, so ein Sprecher von Deutsche Glasfaser. Nach einer geplanten Bauzeit von einem  $\frac{3}{4}$  Jahr sollen dann alle Haushalte die Möglichkeit erhalten, sich an die moderne Infrastruktur für Internet, Telefonie und Fernsehen anschließen zu lassen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Havixbeck, die noch keinen Antrag für einen Glasfaseranschluss gestellt haben, können noch bis Ende des Jahres auf die vergünstigten Konditionen zurückgreifen.

Weitere Informationen über das Unternehmen Deutsche Glasfaser und das Projekt in Havixbeck und die Möglichkeit der Onlinebuchung gibt es im Internet unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de) sowie unter Telefon 02861 890 600.

**Pressekontakt:**

Tanja Oenning (Koordinator Marketing und Kommunikation)  
Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe  
02861- 89060-671, [t.oenning@deutsche-glasfaser.de](mailto:t.oenning@deutsche-glasfaser.de)

**TOP 3.2**

**Erlangung des Prädikats Erholungsort**

---

In der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 18.06.2018 habe ich mitgeteilt, dass die Fortführung der Bestrebungen zur Erlangung des Prädikats Erholungsort nach den Herbstferien 2018 wieder aufgegriffen werden, weil vorher keine zeitlichen Kapazitäten bereit gestellt werden konnten.

Diese Aufgabe wird zur Entlastung von Frau Böcker auf eine andere Mitarbeiterin im Fachbereich übertragen, welche diese Tätigkeit dann ab Anfang 2019 übernehmen kann.

**TOP 3.3**

**Bericht aus dem Sandsteinmuseum**

---

Museumsleiter Herr Dr. Eichler zeigt im Rahmen einer Power Point Präsentation Fotos (die Präsentation ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt) und berichtet über Aktionen in 2018 und gibt einen Ausblick auf 2019:

*„Im vergangenen Winter habe ich mit Mitarbeitern des Museums Huis Bergh in s´Heerenberg an einer Ausstellung über den Baumberger Sandstein gearbeitet. Die Mitte April eröffnete Ausstellung läuft noch bis zum Frühjahr nächsten Jahres. Anlass für die Ausstellung war die Wiederentdeckung des Barockportals aus Baumberger Sandstein, das der Coesfelder Bildhauer Johann Rendeles schuf.*

*Im Frühjahr diesen Jahres wurde in der Sandsteinscheune die Ausstellung „Wirtschaftswunderzeiten. Die fünfziger Jahre in der Bundesrepublik Deutschland“ gezeigt. Viele Objekte wurden von Leihgebern aus der Region zur Verfügung gestellt. Intensive Literaturrecherche und Interviews mit Zeitzeugen fanden ihren Ausdruck in großformatigen Bannern. Darauf wurden der Zeitgeist der 50er, die Politik, die Wirtschaftslage, Frauenrechte, aber auch die Fußball-WM 1954 und der Siegeszug des Rock´n Roll zum Thema gemacht.*

*Die Ausstellung wurde überregional beworben und fand großen Anklang, was man auch im Besucherbuch nachlesen konnte. Die Ausstellung wurde Anfang Oktober geschlossen, da man mit einem sommerlichen Oktober nicht rechnen konnte. Eine hohe Luftfeuchtigkeit wäre in der unklimateisierten Scheune zur Gefahr für die empfindlichen Exponate geworden.*

*Natur und Landschaft in Westfalen vor 100 Jahren waren in der Ausstellung "Von Plaggenstechern, Venntüten und Krammetsvogelfängern" von April bis Juni im Obergeschoss des Haupthauses zu besichtigen. Anschließend gab es dort die Ausstellung „Von der Waschgenossenschaft zur Begegnungsstätte“ anlässlich von 40 Jahren Arbeiterwohlfahrt in Havixbeck.*

*Acht Steinmetz-Lehrlinge des Hans-Schwier-Berufskollegs in Gelsenkirchen erstellten vom 4. bis 8. Juni im Hof des Museums einen Gedenkstein für jüdische Zwangsarbeiterinnen, die zum Ende des Zweiten Weltkriegs ums Leben kamen. Diese Aktion war ein Ausdruck der Kooperation zwischen dem Berufskolleg und dem Museum. Das Berufskolleg ist eines von zweien in NRW, die Steinmetze/Steinmetzinnen ausbilden.*

*Die Bildhauerkurse unter Leitung von Rieke Köhler wurden wieder gut nachgefragt, von fünf Kursen waren drei restlos ausgebucht.*

*Sehr gut besucht waren auch die Konzerte mit klassischer Gitarrenmusik am 20. Januar und mit Rock und Pop am 17. Februar. Das gleiche gilt für die „Geschichten aus dem Nebel“ am 10. November. Ermöglicht durch die regionale Kulturförderung konnten zwei exzellente Wiener Musiker nach Havixbeck geholt werden, die den Stummfilm „The Lodger“ musikalisch untermalten. Traditionsveranstaltungen wie der Designmarkt am Wochenende vor Ostern und das Weinfest zum Ende der Sommerferien rundeten das Museumsjahr ab.*

*Das Weinfest konnte in diesem Jahr wieder von ausgezeichneten Wetterbedingungen profitieren. Hier hatte sich der Schwerpunkt bei den Ständen von Profibetrieben zu Ständen von Havixbecker Vereinen weiter verlagert. Die Akzeptanz bei den Besuchern war sehr gut, die Kooperation zwischen den Vereinen ebenso. Ein mögliches Defizit von 300 Euro wurde durch das Sponsoring der Volksbank Baumberge vermieden.*

*Für das nächste Jahr ist eine Sonderausstellung zu den Steinbrüchen in den Baumbergen in Vorbereitung. Das Thema Steinbruch soll hier auch aus unkonventionellen Blickwinkeln betrachtet werden.*

*„Mit Droste im Glashaus“ lautet der Titel einer Ausstellung im April und Mai 2019. Zeitgenössische Künstler setzen sich durch ihre Kunstformen mit Leben und Werk der Annette von Droste-Hülshoff auseinander. Die Ausstellung ist ein Kooperationsprojekt mit dem Trägerverein von Schloss Senden.*

*Klassische und landschaftsprägende Elemente aus Baumberger Sandstein sind im ganzen Münsterland die Bildstöcke und Wegekreuze. Innerhalb der letzten 12 Jahre habe ich mich – auch viel in meiner Freizeit – mit diesen Wegebildern befasst. In verschiedenen Bibliotheken wurden die jeweils lokal orientierten Abhandlungen über Wegebilder durchgesehen und ausgewertet. In der zweiten Novemberwoche 2018 ist jetzt „Wegebilder im Münsterland. Geschichte und Geschichten von Bildstöcken und Wegekreuzen“ erschienen. Es gibt das Buch als Hardcover und als Paperback und es ist über jede Buchhandlung zu beziehen.“*

#### **TOP 4**

##### **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

#### **TOP 5**

##### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

Im Anschluss an diesen TOP wird nun zunächst TOP 8 verhandelt. Danach geht es weiter mit TOP 6.

## TOP 6

### **Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsführerin des Marketingvereins über die aktuellen Aktivitäten des Vereins nach Abschluss des Verschmelzungsprozesses**

---

Frau Lenter und Herr Dertenkötter erläutern anhand einer Power Point Präsentation die aktuellen Aktivitäten des Marketingvereins. Die Präsentation ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Sie stellen beiderseits seit Jahren bewährte wie auch neue Projekte und Aktionen kurz vor. Gewünscht wäre eine ausgewogene engere Zusammenarbeit mit den politischen Akteuren, dafür kommen beide nochmal in die Fraktionssitzungen, um gemeinsame Orientierungspunkte für die Zukunft zu entwickeln. Gleichwohl wird der Marketingverein auch weiterhin keine lokalpolitischen Statements zu aktuellen Themen wie z.B. der Windenergie abgeben, dies führe unweigerlich zu einem Interessenkonflikt in der Mitgliederschaft.

Herr Dertenkötter erklärt seine Bereitschaft, sich als Mitglied des Ausschusses zur Verfügung zu stellen.

Frau Lenter äußert ihre Einschätzung, dass eine Erweiterung des Sandsteinmuseums der Gemeinde gut tun würde; gleichzeitig liegen Gelder auf Eis, die an das Leuchtturmprojekt Sandsteinmuseum gebunden waren.

Frau Böse ergänzt, dass für 2019 ein neuer Zuwendungsantrag gestellt wurde, der allerdings davon abhängig ist, wie die Diskussion um das Sandsteinmuseum sich jetzt weiter entwickelt.

## TOP 7

### **Masterplan "Baumberge-Touristik 2026"**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/129/2018 liegt vor.

Herr Gromöller berichtet, dass Havixbeck bei den Untersuchungen des Büros dwif zum Thema Kunst- und Kulturtourismus im Masterplan gut positioniert sei. Nach einem Punktesystem wurde beispielsweise der Kunst- und Kulturtourismus für Havixbeck (und Coesfeld) mit 2 von 3 möglichen Punkten bewertet (andere 1 bis 1,5 Punkte).

Hierzu trügen nicht unwesentlich die Burg Hülshoff und das Sandsteinmuseum bei, die auch aus den anderen Baumbergekommunen heraus besucht würden. Erfreulich sei, dass auch der Baumberger Sandstein als Inszenierungsthema für alle 5 Orte empfohlen werde.

Havixbeck habe mit dem Marketingverein noch ein Alleinstellungsmerkmal, da - im Gegensatz dazu - in den anderen Kommunen die Mitarbeiter für Touristik in den Verwaltungen ansässig seien.

Frau Lenter präsentiert per Powerpoint einen Auszug aus dem Masterplan „Baumberge Touristik 2026“ Diese Auswahl ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online – eingestellt.

Der Beschluss stelle gleichwohl ein politisches Signal zur Beförderung von Leuchtturmprojekten dar, die die Region dringend benötigt.

Herr Gromöller berichtet zum Thema der zukünftigen Struktur der Zusammenarbeit, dass sich der Kreis der Bürgermeister zurzeit mit dem Vorschlag der Touristiker, der der VO/129/2018 als Anlage beigefügt war, befasst. Zurzeit wird voraussichtlich im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung angestrebt, dass eine Lenkungsgruppe (bestehend aus den BürgermeisterInnen) gebildet wird, die sich turnusmäßig einmal im Jahr trifft und für die Arbeitsebene ein Beirat gegründet wird, der sich aus Experten und Praktikern aus dem Bereich des Tourismus zusammensetzen soll. Nach einem rotierenden System wird jeweils ein Koordinator („Kümmerer“) aus der Arbeitsebene tätig.

Es ergeht die Frage eines Ausschussmitgliedes nach einer Stundenaufstockung für den Marketingverein im Zusammenhang mit der verstärkten Zusammenarbeit der Baumbergegemeinden im Rahmen der Leader-Projekte und der Funktion des Koordinators.

Frau Böse hält es für sinnvoll, dass der erste Koordinator/die erste Koordinatorin zunächst aus einer anderen Gemeinde mit hauptamtlichen Mitarbeitern im Tourismusbereich starten solle, um Erfahrungen zu sammeln, wie hoch der Zeiteinsatz werden wird. Danach könne man dann ggfls. mit Umstrukturierung oder Stundenaufstockung reagieren.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt den vom Büro dwif consulting im Rahmen eines LEADER-Projektes erstellten Masterplan „Baumberge-Touristik 2026“ zur Kenntnis. Das Jahr 2019 soll genutzt werden, um möglichst im Gleichklang mit den anderen 4 LEADER-Kommunen vorgeschlagene Schlüsselmaßnahmen umzusetzen und das Profil der Destination „Baumberge“ zu schärfen. Die politische Begleitung dieses Prozesses soll im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Denkmal und Kultur erfolgen. Als 1. Maßnahme für die Umsetzung des Masterplanes sowie die weitere Qualifizierung der Tourismusregion Baumberge soll die Ertüchtigung der Sandsteinroute umgesetzt werden. Darüber hinaus soll die Darstellung der Region mit einer verstärkten digitalen Präsenz verbessert werden. Für diese Maßnahmen wird der gemeindliche Co-Finanzierungsanteil im Rahmen einer LEADER-Förderung sichergestellt. Die Zusammenarbeit der 5 Kommunen im Sinne des Vorschlages der Baumberge-Tourismus vom 29.05.2018 wird begrüßt. Die erforderliche rechtliche Vereinbarung möge von den Verwaltungen vorbereitet werden.**

einstimmig beschlossen, Ja: 11

## **TOP 8**

### **Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Havixbeck**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/124/2018 liegt vor.

Anhand einer Präsentation erläutert Herr Dr. Grüner (als **Anlage 4** zum Protokoll im Ratsinformationssystem – nur online - eingestellt) die Chancen und Risiken der beiden zur Abstimmung stehenden Varianten. Insbesondere geht er auf die Unterschiede der finanziellen Belastung der Anschlussnehmer und die sehr unterschiedlichen Realisierungszeiträume ein. Darüber hinaus stellt er die durch den LOV in Aussicht gestellte Mitwirkung dar, von den Anschlussnehmern im geförderten Bereich zur Mitfinanzierung der Anschlüsse in nichtgeförderten und deshalb eigenwirtschaftlich auszubauenden Bereich einen Beitrag in Höhe von 10 % der förderfähigen Ausbaukosten einzusammeln. Dieser Betrag entspricht auch dem gemeindlichen Eigenanteil, der bei einer Realisierung der Variante A von der Kommune zu tragen ist.

Die Chancen und Risiken beider Modelle werden eingehend erörtert und kontrovers diskutiert, die Sitzung wird für die anwesenden Bürger geöffnet, der Vorsitzende des LOV, Herr Kückmann meldet sich ebenfalls zu Wort und wirbt für eine Kombination eines eigenwirtschaftlichen und geförderten Glasfaserausbaus des Außenbereichs, unter Berücksichtigung eines vom LOV erarbeiteten Ablaufplans. Dieser ist jedoch lediglich den Fraktions- und Ausschussvorsitzenden im Vorfeld der Beratungen zugestellt worden. Herr Spüntrup sagt zu, das Original an die Verwaltung zu schicken.

Der Ablaufplan ist als **Anlage 5** dem Protokoll beigelegt und im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

#### **Anmerkung der Verwaltung:**

*Es liegt eine aktuelle Stellungnahme (v. 22.11.2018) von Herrn Dr. Grüner, wfc, zum Ablaufplan vor. Diese ist als **Anlage 6** dem Protokoll beigelegt und im Ratsinformationssystem online eingestellt.*

Obwohl seitens der Ausschussmitglieder Einigkeit darüber besteht, dass eine abschließende Beratung in Ermangelung der vollständigen Kenntnis des Ablaufplanes des LOV nicht möglich

ist, wird gleichwohl über ein fachliches Votum des Ausschusses als Empfehlung an den Gemeinderat abgestimmt.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über Variante A:

#### **Variante A)**

- 1. Es wird weiterhin versucht den eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes im Außenbereich mit Eigenleistungen durchzuführen, auch dort, wo rechtlich ein geförderter Ausbau grundsätzlich zulässig wäre.**
- 2. Die Fördermittel für Beratungsleistungen zur Förderung des Breitbandausbaus soll zur Erstellung eines Musterleitbildes Gigabitgesellschaft verwendet werden.**

Diese Variante wird mit 0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen abgelehnt.

Sodann erfolgt die Beschlussfassung zu Variante B:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

#### **Beschlussvorschlag**

#### **Variante B)**

- 1. Der Landwirtschaftliche Ortsverein Havixbeck – Hohenholte (LOV) hat die Entwicklung einer Lösung für den Glasfaserausbau des nicht förderfähigen Teils des Havixbecker Außenbereichs in Verbindung mit einem Förderantrag zugesagt. Der LOV wird einen Betrag mindestens in Höhe des kommunalen Eigenanteils von voraussichtlich 327.000 € einsammeln und auf einem Treuhandkonto hinterlegen. Sobald die Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Gemeinde Havixbeck die Fördermittel beantragen und den erforderlichen kommunalen Eigenanteil bereitstellen.**

Abstimmungsergebnis zu Variante B:

einstimmig beschlossen, Ja: 7, Nein: 0, Enthaltung: 4

#### **TOP 9**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

Es werden folgende Anfragen gestellt:

#### **TOP 9.1**

#### **Herr Pohlmann - Glasfaser Internetauftritt**

---

Der Internetauftritt der Deutschen Glasfaser ist derzeit nicht erreichbar. Die 40% scheinen nicht erreicht. Wie ist dies zu erklären?

#### **Antwort des Bürgermeisters:**

Die Internetseite der Deutschen Glasfaser ist aktuell und in diesem Moment online verfügbar, dort ist eindeutig nachzulesen, dass die 40%-Schwelle in Havixbeck erreicht ist.

**TOP 9.2**

**Herr Mühlenbeck - Einbetonierung einer Stele**

---

Im Ortskern, an dem Weg in Richtung Märkte ist eine Stele fest einbetoniert worden. Ist dies so korrekt?

**Antwort der Verwaltung:**

Ja, da der Rettungsweg über die Blickallee verläuft, ist dies richtig. Die Stele steht seit vielen Jahren.

**TOP 9.3**

**Herr Wardenga - Ausbau der Schützenstrasse**

---

Demnächst wird die Schützenstrasse ausgebaut und gleichzeitig das Glasfasernetz verlegt. Wie kann dies parallel erfolgen?

**Antwort der Verwaltung**

Die Baumaßnahmen werden in unterschiedlichen Trassen ausgeführt und sind aufeinander abgestimmt.

Die Anfahrbarkeit der Anliegergrundstücke wird durch die Gelsenwasser AG gewährleistet.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga  
Ausschussvorsitzender

gez.: Iris Schmidt  
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 23.11.2018

Iris Schmidt  
Gemeindeangestellte